



Bibliographische Daten

Titel: Neuester Führer durch Fürth und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

bis zur Holzstraße fortgesetzt. Der Betrieb ist seit 16. Mai 1896 (Nürnberger Landesausstellung) elektrisch mit oberirdischer Stromleitung. Das Unternehmen ruht in den Händen einer Aktiengesellschaft. Der Fahrpreis beträgt Fürth-Nürnberg (Vorenzliche und Staatsbahnhof) 15 *S.* und Fürth-Maxfeld 20 *S.* In Nürnberg beträgt der Fahrpreis auf allen Linien nur 10 *S.*

Im Jahre 1899 ist die sogen. Umgehungsbahn zur Größnung gelangt. Dieselbe, bestimmt zur Entlastung des Nürnberger Centralbahnhofes, schafft Güter unter Umgehung Nürnberg's in der Richtung Würzburgs bezw. Bamberg-Regensburg und umgekehrt. Die Bahn mündet, von Fürth ausgehend und Großreuth und Stein berührend, in Dutzendteich in die Regensburger Linie.

Der Fuhrwerksunternehmer Engel (Wien) unterhält hier ein Zieler- und Tachometerinstitut.

VII. Fabriken, Handel und Verkehr.

Die Stadt besitzt eine große Anzahl von Fabriken, insbesondere Bronze-, Bronzefarbens-, Brokat- und Blattmetall-, ferner Spiegelglas- und Spiegelrahmenfabriken; außerdem bemerkenswert Bleistift-, Bunt- und Goldpapier-, Cichorien-, Schuhwaren-, Bilderbuchfabriken, Dampfwaschanstalten, Glasschleifereien, Webereien, Leinwand- und Wagendefensfabrik, Hefenfabrik, Fabrik chemischer Produkte, Industrieanstalt für optische Waren, Maschinenfabrik und Eisengießerei (Brauerieinrichtungen und Feuerlöschwesen), bedeutende Brauereien, Sprengstofffabrik, Cigarrenfabrik u. s. w. Die Bedeutung des geschäftlichen Verkehrs wird durch folgende Statistik erläutert:

Die Verkehrs-Statistik Fürth's im Jahre 1899 gestaltet sich folgendermaßen: Postanweisungen einbezahlt 169677 Stück mit 13605518 *M.* (gegen 1898 + 10517 und 2061319 *M.*), ausbezahlt 222239 Stück mit 18782797 *M.* (+ 13481 und 2459433 *M.*), Gesamtverkehr 391916 Stück mit 32382315 *M.* (+ 23998 und 4520752 *M.*) Fahrpostsendungen: aufgegeben: 328548 Stück (+ 10602), angekommen: 237123 (+ 3736), in Summa 565707 (+ 14338), verkaufte Postwertzeichen: *M.* 742122 gegen *M.* 702865 (+ *M.* 39257), Einschreibebriefe: aufgegeben 62144 Stück gegen 61292, angekommen 55805 Stück gegen 57701, in Summa 117949 Stück gegen 118994 (+ 1045 Stück); Gesamteinnahmen bei der Bahnstation Fürth: im Personenverkehr 1899: *M.* 451248, 1898: *M.* 427207, 1897: *M.* 409894, Gepäck in Kilogramm 509365, 478835 und 428195, Güterverkehr: abgegangene Gütersendungen 1899: 80874 Tonnen, Frankatur *M.* 580388, Nachnahme *M.* 297277, angekommen 25711 Tonnen, Frankatur *M.* 2252539, zusammen 2842927 (+ *M.* 297277). Postaufträge 1899: 26275 Stück gegen 1898: 23713 Stück (+ 2564 St.) Telegramme 1899: 76969 Stück gegen 1898: 73406 Stück (+ 3563 Stück), Einnahmen für Telegraphen- und Telephongebühren 1899: *M.* 148131 gegen 1898 *M.* 136400 (+ *M.* 11731). Zeitungsverkehr 1899: Einnahme *M.* 26000 gegen 1898: *M.* 17153 (+ 8847), 1899: 804640 Nummern gegen 1898: 750610 (+ 54030 Nummern).